beim Weibchen erzgrün. Der 0·6—0·7 mm. lange Legebohrer des Weibchens ist so lang als der Hinterleib oder (bei kleineren Individuen) unbedeutend länger.

Körperlänge des Männchens 1·4—1·7 mm., des Weibchens (excl. Bohrer) 1·2—2·1 mm.

Ich widme diese forstlich wichtige Art dem Herrn Dr. Gustav Heyer, Universitäts-Professor in München, einem der hervorragendsten Forstwirthe der Gegenwart.

Eine neue Phaenotherion-Art.

Von **Johann v. Frivaldszky.**

Phaenotherion Steindachneri n. sp.

Breve, brunneo-piceum, ferrugineo-maculatum, pubescens, antennis pedibusque testaceis, rostro brevi capiteque ferrugineis, rugoso-punctatis; pronoto globoso, dense granulatim punctato, ante basin carinula tenui, transversa instructo; elytris oblongo-globosis, rude striato-punctatis, interstitiis punctulatis. Long. 2—2 1/2 mm.

Von *Phaen. Pulszkyi* m. durch mindere Grösse, lichtere Färbung, kürzeren und feiner runzelig-punktirten Rüssel, dünnere Fühlergeissel, dicht körnig-punktirten Halsschild und dessen schärfere Querleiste verschieden. — Der Kopf und Rüssel rostbraun, sehr dicht runzelig-punktirt, letzterer kurz und breit, etwas quer eingesenkt. Fühler gelbbraun mit dünner Geissel. Halsschild kugelig, pechbräunlich, feinhaarig, dicht körnig-punktirt, dessen Vorderrand, Mittellinie und einige kleine Makeln rostbraun; die vor dem Hinterrande befindliche Querleiste sehr fein, schärfer als bei *Phaen. Pulszkyi* und von oben betrachtet an den Seiten etwas abstehend. Die Flügeldecken länglich-kugelig, pechbräunlich, rostbraun gefleckt, (bei einem Exemplare ist die letztere Farbe vorherrschend), mit feinen Härchen ziemlich dicht bekleidet, grob gereiht-punktirt mit fein punktirten Zwischenräumen. Beine gelbbraun, die hinteren Schenkel und Schienen in der Mitte etwas dunkler.

Diese zierliche kleine Art befand sich in einer reichen Collection syrischer Käfer, die von Herrn Appl in der Umgebung von Beirut gesammelt und von dem unermüdlichen, für die Bereicherung der Sammlungen des k. k. zoologischen Hofmuseums in Wien grosse Opfer bringenden Herrn Director Dr. Franz Steindachner angekauft wurde.
